

DIE GRUNDLAGEN FÜR DEIN ERFOLGREICHES BULLY-TRAINING



FRENCH BULLY DIE 10 GEHEIMNISSE SEINER ERZIEHUNG

Die Grundlagen für jedes Hundetraining

HANS PETER SEEFELDER

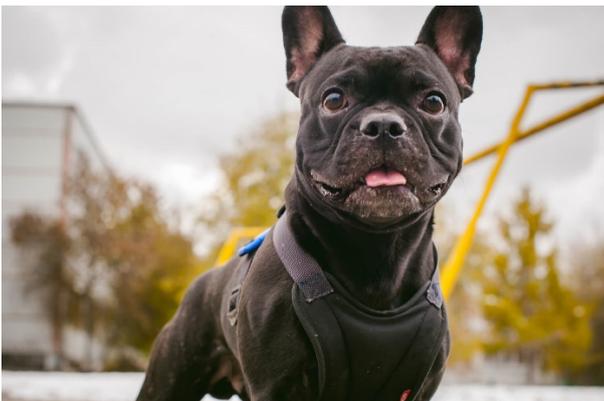
Die französische Bulldogge ist ein idealer Familienhund, freundlich, verspielt und pflegeleicht.

Er ist wissbegierig und möchte seiner Mama (auch Frauchen genannt) bzw. seinem Papa (oftmals auch Herrchen genannt) gefallen.



French Bullys brauchen und mögen klare Regeln

Für ein harmonisches Miteinander ist es für die Bullys, aber auch für seine Menschen wichtig, sich an bestimmte Regeln zu halten. So lernen Bullys schnell, dass das tolle Hundespiel nur durch befolgen von klaren Regeln gespielt werden kann. Genauso ist es im Alltag auch.



Generell gilt:

„Je besser dein Bully erzogen ist, umso entspannter ist das Leben für dich als Hundehalter“



Ich habe die 10 wichtigsten Regeln (Geheimnisse 😊), für dein erfolgreiches Bully-Training zusammengefasst.

Diese Regeln bilden die Basis, für jedes gewaltfreie Hundetraining.

So wird aus deinem Liebling, ein ausgeglichener Begleiter. Dein Bully kann dich überall hinbegleiten und ihr werdet überall gerne gesehen sein.

Nicht zu vergessen:

„Neu erlernte Tricks deines Bullys sorgen für den besonderen WOW Effekt!“

French Bully Training – Regel Nr. 1

Erziehung kommt von Beziehung



Die Basis für die Erziehung deines Bullys, sollte immer eure Beziehung darstellen.

Nur wenn die stimmt, kann eine verantwortungsvolle Bully-Erziehung und Bully-Training gelingen.

Durch ein richtig durchgeführtes Hundetraining, wird automatisch die Bindung zwischen dir und deinem Bully vertieft und gefestigt.

French Bully Training – Regel Nr. 1

Es ist nie zu spät!



Umso früher ihr mit dem Training beginnt, umso besser ist es. Es ist nie zu spät mit der Erziehung oder dem Training deines Bullys zu beginnen. Gemeinsames Training macht Spass und festigt die Bindung zwischen dir und deinem Hund.

Es ist kein Problem, einem älteren Bully etwas beizubringen. Wenn du dich an die folgenden Regeln hältst, werdet ihr schnelle tolle Erfolge erzielen.

French Bully Training - Regel Nr. 2

Habe Spass am gemeinsamen Training.

Spass am gemeinsamen Training, ist dein Schlüssel zum Erfolg. Nur wenn du und deine Fellschnauze Spass am Training habt werdet ihr es dauerhaft beibehalten.

Hunde lernen viel, viel effektiver

--- > wenn Sie mit Freude bei der Sache sind.



Gestalte dein Training abwechslungsreich

Anbrüllen, an der Leine zerren oder gar Gewalt sind grundsätzlich tabu.

French Bully Training - Regel Nr. 3

Trainiere nie unter Stress oder Zeitdruck

Hundetraining sollte nie unter Stress oder Zeitdruck durchgeführt werden.

Hundetraining erfordert Geduld und Verständnis für deinen Vierbeiner. Das lässt sich unter Zeitdruck oder gar Stress nicht realisieren.

French Bully Training - Regel Nr. 4

Gib eindeutige Signale und achte auf die Signale deines Hundes



Eine eindeutige Kommunikation zwischen dir und deinem Bully, ist eine wichtige Voraussetzung, für ein erfolgreiches Training.

Nur wenn dein Hund versteht, was du von ihm willst, kann er deiner Bitte (oft auch Befehl genannt) nachkommen.

Achte daher auf eindeutige Signale. Hier ist eine eindeutige Körpersprache besonders wichtig. Hunde kommunizieren zu einem großen Teil über die Körpersprache.

Achte auf die Körpersprache deines Bullys. Genauso wichtig ist es jedoch, auf deine Körperhaltung und Ausstrahlung zu achten.

French Bully Training - Regel Nr. 5

Ohne Disziplin und Konsequenz geht es nicht



Dein Bully möchte sich an dir orientieren. Dazu benötigt dein Hund klare Regeln.

Die aufgestellten Regeln müssen von deinem Hund, aber auch von dir eingehalten werden.

Dazu bedarf es Disziplin und Konsequenz von Dir.

Dein Bully wird irritiert sein, wenn die Regel einmal gilt und ein anderes mal wieder nicht.

French Bully Training - Regel Nr. 6

Belohne deinen Bully

Belohnung im Hundetraining ist häufig diskutiertes Thema unter Hundefreunden und Hundetrainern.

Ich belohne meinen Hund und möchte das auch gerne begründen.



Auch spielen ist eine Belohnung für deinen Bully

Mein Hund hat gelernt, dass er sich auf mich verlassen kann und es gut für ihn ist, wenn er meinen Bitten (oft auch Befehlen genannt) nachkommt.

Dieses Wissen meines Hundes bestärke ich, indem ich ihn belohne, wenn er tut was er soll. (positiver Verstärker)

Das macht nicht nur meinem Hund, sondern auch mir Spass 😊

French Bully Training - Regel Nr. 7

Trainiert regelmäßig und am besten täglich



Regelmäßiges Training ist wichtig, damit ihr schnell Erfolge erzielt. Dabei sind mehrere Trainingseinheiten von 5-10 Minuten deutlich effektiver, als lange Trainingseinheiten.

Baut euer Training am besten in euren Tagesablauf ein. Zum Beispiel gleich nach dem Morgenkaffee, beim Gassi gehen usw.



Nach kurzer Zeit geht es in deinen Tagesablauf über.

Du trainierst deinen Bully ganz nebenbei und mit wenig Zeitaufwand.

Zum Beispiel kannst du ihn bitten (befehlen) für 5 Minuten im „Platz“ zu bleiben.

Solche einfachen Übungen, solltest du in euren Tagesablauf einbinden.

Ihr werdet sehr schnell tolle Erfolge erzielen.

French Bully Training - Regel Nr. 8

Passe dein Training deinem Bully an



Sei ehrgeizig und motiviert, passe dein Training aber unbedingt deinem Hund an. Wenn du deinen Bully überforderst, werdet ihr keine Trainingserfolge erzielen. Beginnt langsam und versucht möglichst viel Spass zu haben.

French Bully Training - Regel Nr. 9

Achte auf deine Trainingsumgebung

Trainiere am Anfang oder wenn ihr was neues probiert zu Hause. Dein Hund sollte nicht abgelenkt werden.

Für deinen Bully ist es sehr schwierig sich auf das Training zu konzentrieren, wenn ihr auf seiner geliebten Hundewiese seit.



Erst wenn eine Bitte (Befehl) richtig sitzt, solltet ihr den Ablenkungsgrad Schritt für Schritt steigern und die Trainingsumgebung wechseln.

French Bully Training - Regel Nr. 10

Achte auf das richtige Timing



Das vermutlich leichteste aber zugleich auch das schwerste in der Bully-Erziehung ist das richtige Timing. Viel steht und fällt mit dem richtigen Timing.

Steht Aktion und Reaktion nicht in unmittelbarem Zusammenhang für deinen Hund wirst du nur langsam vorankommen

Du hast dir das E-Book über „**French Bully – Die 10 Geheimnisse seiner Erziehung**“ angeschaut.

Nutze die Chance und starte jetzt mit dem Training.

Du hast von mir die wichtigsten Basics für eine erfolgreiche Hundebildung bekommen. Nun benötigst du noch eine gute und verständliche Trainingsanleitung.

Leider habe ich nicht die Zeit, dir eine Trainingsanleitung zu schreiben.
Ich habe aber einen **Tipp für dich**.

Schau dir mal diese Trainingsanleitung an.

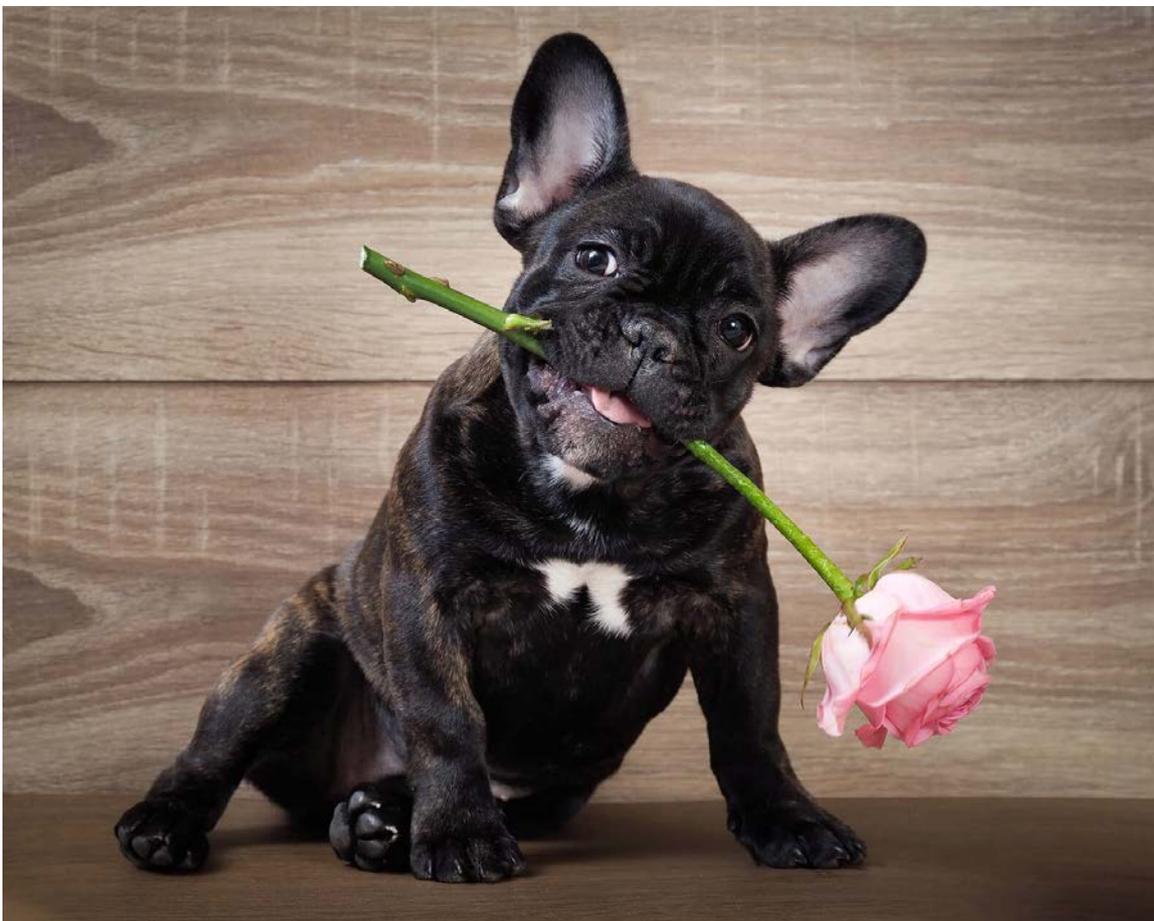
Hier klicken ---> [zur Trainingsanleitung](#)



Hier bekommst du für weniger Geld, als eine Stunde mit einer guten Hundetrainer/in kostet, eine komplette Trainingsanleitung.

Ich bedanke mich für deine Zeit und wünsche dir viel Erfolg, bei deinem Bully-Training.

Hans Peter Seefelder



Impressum



Hans Peter Seefelder
Gaugasse 10
65203 Wiesbaden

E-Mail: [info @ guter-hund.de](mailto:info@guter-hund.de)
Telefon: 04141 – 9288214

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.



